

DANKSAGUNGEN

Die hier vorgelegte Arbeit wurde im Oktober 2015 von der Neuphilologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg als Dissertation angenommen.

Mein besonderer Dank gilt meinem hoch geschätzten Mentor, Herrn Prof. Dr. Frankwalt Möhren, für die fachliche Betreuung der Arbeit. Herrn PD Dr. Tino Licht danke ich für die paläographische Datierung der behandelten Handschrift und dafür, dass er freundlicherweise die Erstellung des Zweitgutachtens übernommen hat. Weiterhin gilt mein großer Dank Herrn Pfarrer Arnold Kuppler, der mir in Fragen des Hebräischen, und Herrn OStR Peter Werner, der mir in Fragen des Lateinischen und bei Computerproblemen stets hilfsbereit und hochkompetent zur Seite standen. Auch für die eine und andere moralische Unterstützung aus Freundeskreisen habe ich zu danken: sie hat mit dazu beigetragen, dass ich auch auf Durststrecken nie den Mut habe sinken lassen. Herrn Frank Krabbes von der Universitätsbibliothek Heidelberg danke ich für die freundliche Betreuung der komplizierten Endformatierung.

Ich hoffe, mit meiner Arbeit einen Beitrag zur weiteren Erforschung des Altlothringischen, insbesondere in seinen ältesten Erscheinungsformen, leisten zu können. Wenn dies der Fall ist, hat sich die Mühe gelohnt.

Walter Rings

Kirchheim unter Teck, im September 2017

Libro completo saltat scriptor pede laeto.
(mittelalterlicher Schreiberspruch, zitiert nach TL 4,1928)

